

THEATER
GAZETTE

**Freie
Bühne**
USTER

präsentiert:

FUNNY MONEY

**Komödie
in zwei Akten
von Ray Cooney**

**Regie:
Rupert Dubsy**

Herbst 2001 · 14000 Ex.

www.fbu.ch

Plakanda – Qualität schafft Wirkung.



Die Freie Bühne Uster bedankt sich recht herzlich bei Plakanda AG für ihr grosszügiges Sponsoring anlässlich unserer Herbstaufführung 2001.

Dank dieser Unterstützung ist es möglich, ein breites Publikum anzusprechen, das unsere Aufführung jedes Jahr mit grossem Interesse besucht.

 **Plakanda**

Beckenhofstrasse 6 · Postfach · 8035 Zürich
Tel. 01 360 22 00 · Fax 01 360 22 99 · zuerich@plakat.ch · www.plakanda.ch

Plakanda – A Clear Channel Company

Freie Bühne USTER GAZETTE

Herzlichen Dank!

Ohne die grosszügige Unterstützung unserer Inserenten und der Mithilfe folgender Personen und Firmen wären die diesjährigen Aufführungen nicht möglich geworden.

- Bernina Nähcenter Gabriel Turke, Uster
- Christinger Partner AG, Schlieren
- Druckerei Zimmermann, Uster
- Fritz Keller AG, Mönchaltorf
- Hegetschweiler AG, Gutenswil
- Künzli AG, Bauunternehmung, Gossau
- Plakanda AG, Zürich
- Schreinerei Scherrer, Uster
- The Regency House, Zürich
- Wagerenhof, Uster

Inhaltsverzeichnis

Herzlichen Dank	3
Impressum	3
Vorwort der Präsidentin	5
Wussten Sie schon?	5
Hochzeit von Karin und Max Bürki	7
Jahresbericht der Präsidentin	8/9
«Funny Money»	10
Sponsoring	10
Aufführungsdaten	11
Eintrittspreise	11
Vorverkauf	11
Hinter der Bühne	11
Es spielen	12/13
Unser Regisseur	13
Bestuhlungsplan	15
Hier finden Sie uns	15
Aus unseren Proben	16/17
FBU-Reise 2001	19
Chronik	21
Delegiertenversammlung des ZSV	22
Eindrücke (Frühjahrsproduktion)	23

Impressum

Gazette Team:

Teamchef/Inserate: Leo Fehr

Texte: div. Vereinsmitglieder

Fotos: Felix Künzle

Gestaltung/Grafik: Kurt Hegetschweiler

Satz/Layout: Hegetschweiler AG, Gutenswil

Druck (Gazette): Druckerei Zimmermann, Uster

Druck (Plakate): Christinger Partner AG, Schlieren

Kontaktadresse:



Freie Bühne Uster
Postfach 137
8612 Uster

Sie finden
uns auch im
Internet!

www.fbu.ch

Cigoletto – das edle Accessoire für passionierte Raucher mit Kultur.

Zusammengeklappt ist Cigoletto nicht grösser als eine Münze. Cigoletto ermöglicht der Cigarre in jedem Format auf raffinierte Art das Abbrennen, auch dann, wenn – wie so oft – kein passender Cigarren-Aschenbecher zur Hand ist.



Bestellung über: www.cigoletto.com

Produktion und Distribution: JBW GmbH • Dufourstrasse 52 • CH-8702 Zollikon • info@cigoletto.com


Service in Rekordzeit – rund um die Uhr.



0848 888 788

Unter dieser Nummer ist unser Pikettdienst während 365 Tagen rund um die Uhr erreichbar. Und unsere Serviceleute sind garantiert innerhalb von maximal 4 Stunden vor Ort. Kein Wunder, wurde diese rekordverdächtige Interventionszeit mit dem Zertifikat «Qualif-Com» für eine perfekt funktionierende Pikettorganisation ausgezeichnet!



Dienstleistungen 

Bäretswil, Bahnhofstrasse 17, Telefon 01 939 12 24
Bauma, Unterdorfstrasse 4, Telefon 052 386 11 23
Egg, Forchstrasse 125, Telefon 01 984 12 82
Hombrechtikon, Im Zentrum 12, Telefon 055 244 10 57

Meilen, Schulhausstrasse 18, Telefon 01 925 20 33
Russikon, Kirchgasse 3, Telefon 01 954 01 65
Schwerzenbach, Bahnstrasse 3, Telefon 01 825 32 22
Zumikon, Dorfstrasse 61, Telefon 01 918 01 68

EKZ – Ein Partner der 

Vorwort der Präsidentin

Liebe Theaterfreunde

Ich freue mich, Sie zum zweiten Mal in diesem Jahr, im Namen aller Mitglieder der Freien Bühne Uster recht herzlich willkommen zu heissen.

Mit der Komödie «Funny Money» haben unsere Spieler alles daran gesetzt, Ihnen einen unterhaltsamen und unbeschwerlichen Theaterabend zu präsentieren.

Regie führte wieder **Rupert Dubsky**. Als Profiregisseur verstand er es ausgezeichnet, jede Rolle so zu gestalten, dass es jedem Akteur Freude macht, für Sie, liebes Publikum, sein Bestes zu geben.

Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen der ganzen FBU bei Ihnen für die Treue und Begeisterung bedanken, mit der Sie uns immer wieder verwöhnen. Ein grosses Dankeschön allen Gönnern, Sponsoren und Inserenten für die Unterstützung, die es uns ermöglicht, zum zweiten Mal in diesem Jahr eine Inszenierung durchzuführen.

Unsere Aufführungen werden in Zukunft wieder im Herbst durchgeführt und wir freuen uns, Sie begrüssen zu dürfen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Vergnügen und spannende Unterhaltung.

Michèle Künzle
Präsidentin

Wussten Sie schon ... ?

... dass der Entscheid, welches Stück gespielt wird, ca. 6 Monate vor der Premiere fällt.

... dass ab diesem Moment diverse Vereinsmitglieder die Übersetzung, die Verlagsrechte, die Infrastruktur rund um das neue Stück, den Bühnenbau, die Technik, die Werbung und viele andere kleine Details organisieren.

... dass ein Schauspieler für eine Inszenierung ca. 160 Stunden auf der Bühne probt.

... dass das Einstudieren eines Textes, je nach Rolle, ca. 10 bis 80 Stunden erfordert.

... dass das Bühnenbild kreativ und technisch ausschliesslich durch Vereinsmitglieder, in Zusammenarbeit mit der Regie und unserem «Hofschreiner», erstellt wird.

... dass die SchauspielerInnen ca. 2 Stunden vor jeder Aufführung mit Vorbereitungen, wie Aufwärmen des Körpers, mentalen Übungen und der Maske beschäftigt sind (Lampenfieber nicht inbegriffen!).

... dass alle Vereinsmitglieder während der gesamten Aufführungszeit vor und hinter der Bühne stark gefordert sind.

FARB CITY

Farbenfachhandel



JAUSSI

Farbcity Jaussi Aathalstrasse 59 8610 Uster Tel. 01/941 28 39

Konsequent ökologisch
AURO
Naturfarben

Ihr Wunschfarbton aus der Spraydose • Mischservice mit 17'000 Farbtönen

VSCI Carrosserie



Und jetzt?...

Natürlich zum Fachmann !



Ackerstrasse 43 - 8610 Uster
Telefon 01 905 69 69
www.walde-ag.ch

CARROSSERIE – SPRITZWERK



Hofmolkerei Birkenhof

Tel. 01/941 37 12, Fax 01/941 38 12

- Frische Milchprodukte vom Bauernhof
- Verkaufsstellen:
Detailisten und Fachgeschäfte
in und um Uster
- Gastro-Service
- Regionale Spezialitäten



GASTHOF KRONE

A. + M. Odermatt-Beeler
Schlossstrasse · 8606 Greifensee
Telefon 01 940 27 30 · Fax 01 940 27 64
www.zur-krone.ch · zur-krone@freesurf.ch

9 Gästezimmer
Säle für jegliche Anlässe
Grosse Gartenwirtschaft
Hausspezialitäten

Meini Tours

GESELLSCHAFTSFAHRTEN

Brunch- und Fonduefahrten

Hochzeiten mit Kutsche + Bockwagen

Gesellschaftsanlässe · Behindertenfahrten

Meinrad Imbach, Gschwaderstrasse 91, 8610 Uster, Tel. 01/940 01 91, Natel 079/632 26 08

Hochzeit von Karin und Max Bürki

Möchten Sie einen frisch vermählten und glücklichen Ehemann auf der Bühne erleben? Dann richten Sie Ihr Augenmerk auf «Detective Sergant Davenport».

Kurz vor Redaktionsschluss hat uns folgende Meldung erreicht:



Die Freie Bühne Uster gratuliert Dir liebe **Karin** und lieber **Max** herzlich zu Eurer Vermählung. Ein Teil von uns FBULern war dabei, als **Karin** und **Max** sich feierlich, unter freiem Himmel, am 15. September 2001 das «Ja-Wort» gaben. Alle von der FBU, die dabei sein durften, danken Euch für das gelungene Fest, angefangen beim Apéro, über die Pferdewagenfahrt bis zum schönen und unterhaltsamen Fest am Abend in der Hinterburg.



Ob ledig oder verheiratet – unser Verein
sucht motivierte Neumitglieder,
welche Freude am Theater haben!



MONDEGO AG Im Einkaufszentrum
8604 Volketswil Tel. 01/945 30 30

Sie finden immer das Richtige für
Hochzeiten, Geburtstage, Einladungen,
Taufe und Geburt.

Für Sie, Ihre Freunde, Arbeitskollegen,
Verwandte und Bekannte.

Sinnvolle und praktische Geschenkideen.
Hochzeitslisten mit über 1000 Geschenken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Seestrasse 39, 8610 Uster
Telefon 01 941 14 01

NEU auch «i de Schliifi»
Telefon 01 994 42 50

Grosse Auswahl
an Spezialbroten

Am 26. Mai 2000 ist im Rest. «Zur alten Post» in Bertschikon unsere GV für die Saison 1999/2000 über die Bühne gegangen. In rund 3 Stunden hatten wir die Traktanden erledigt und sind anschliessend noch gemütlich bei Speis und Trank beisammengesessen. Die Aktivitäten dieser GV sind im Protokoll 2000 nachzulesen.

Jahresablauf

Am 7. Juli 2000 waren wir einmal mehr zum jährlichen Tagliatelle Essen bei **Betty Jeanneret** eingeladen. **Rocco Manfredi** sorgte mit seinen feinen, selbstgemachten, frischen Tagliatelle für volle Mägen.

Elisabeth Howe zeigte in Begleitung von **Lea Kyburz** am Klavier eine amüsante, künstlerische, sängerische Darstellung und sorgte damit für gute Unterhaltung. Wie immer kamen alle in den Genuss eines reichhaltigen Dessertbuffets, an dem man viel Selbstgemachtes haben konnte. So war es auch diesmal ein sehr gemütliches Beisammensein bis zum Schluss.

Ein grosses Dankeschön an unsere Gastgeberin **Betty Jeanneret**, ein Dankeschön an unseren Koch **Rocco Manfredi** und allen Küchenbäckerinnen und jenen, die mitgeholfen haben.

Am Freitag, 20. Oktober 2000, fand im Landgasthof Puurehuus, in Wermatswil unser Oktoberhöck statt.

Der Höck wurde dieses Jahr einmal auf eine besondere Art durchgeführt. Der Anlass war sehr kostengünstig, da uns die **Firma Larex** mit einem Werbeabend zu einem Nachtessen einlud. Einen Beitrag für die Vereinskasse durften wir ebenfalls verbuchen. Als Gegenleistung wurden wir auf humorvolle Weise von Herrn Ruckstuhl über **BESSERES SCHLAFEN** mit reiner Wolle informiert. Am Schluss gab es noch eine Tombola mit einigen schönen Preisen.

Trotz Skepsis einiger Vereinsmitglieder, an einem solchen Werbeanlass teilzunehmen, wurde überraschenderweise viel eingekauft und bestellt. Dies ging vom Gilet bis gar zur Matratze.

Anfangs Dezember begannen wieder die Proben für die Frühjahrsaufführung 2001.

Gespielt wurde die Komödie «**EIN SCHLÜSSEL FÜR ZWEI**» unter der Profiregie von **Rupert Dubsy**.

Zuerst musste aber das Stück noch vom Hochdeutsch ins Zürichdeutsch übersetzt werden, was

bekanntlich mit viel Arbeit und Zeitaufwand verbunden ist. Ein Dankeschön an **Sandra Brändle** für die Starthilfe. Ein grosses Dankeschön und Kompliment gebührt unserer **Betty**, die in nur einer Woche sozusagen das ganze Stück übersetzt und niedergeschrieben hat. Wenn man bedenkt, dass zwischendurch auch noch ihr Computer einen Absturz hatte, und sie einen grossen Teil nochmals schreiben musste. **Applaus für Betty!!!**

Nachdem alle Rollen verteilt waren, wurde 3x die Woche fleissig geprobt. **Walter Bartholdi** führte diesmal die Regieassistenten.

Am 22. März 2001 war es dann soweit mit der Premiere.

Wie üblich waren alle nervös und aufgeregt. Die Aufführungen waren ein schöner Erfolg, und die Zuschauer fanden grossen Gefallen an dem Stück, in dem es sehr turbulent zu und her ging. Erwähnen möchte ich noch **Danilo Patane**, der als neuer FBU-ler zum ersten Mal bei uns auf der Bühne stand und seine Sache sehr gut machte.

Erwähnen möchte ich auch **Leo und Max**, die mit ihrem witzigen Sketch die Ansage machten, um so einen unserer Sponsoren, in diesem Fall die Firma **ELTOP**, bekannt zu machen. Auch dies kam bei den Zuschauern gut an.

Nach den Aufführungen traf man sich in der Theaterbeiz, die dieses Jahr wieder unter der Leitung von **Charlotte Manfredi** stand. Und wie gewohnt lief auch da alles zum Besten. An der Bar konnte man wieder den Spezialdrink von **André** unter dem Namen **BEKNACKTER BOB** bestellen. Allen Helfern ein herzliches Dankeschön. Am 8. April war wieder Abräumen angesagt. Am Abend traf man sich im Restaurant Krone in Greifensee zum Abschlussessen, wo bei gemütlichem Beisammensein die Frühjahrsaison ihr Ende fand.

Allen ein herzliches Dankeschön, die während dieser Theaterzeit geholfen haben.

Noch was zum Sponsoring: – **Marco Bachmann** und **Francesco Cairati** haben sich bereit erklärt, diesen Teil der Aufgabe im Vorstand zu übernehmen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich den beiden ein grosses Lob und Kompliment aussprechen. Mit viel Zeit und Engagement sind sie auf der Suche nach Sponsoren und haben auch Erfolg! Es ist nicht selbstverständlich, dass ihr zwei neben Beruf und Familie noch die viele Zeit findet, um so aktiv auf Sponsorensuche zu gehen. Für

diesen Einsatz möchte ich Euch herzlich danken und hoffe, dass ihr weiterhin so viel Erfolg haben werdet wie bisher.

In diesem Zusammenhang wurde von **Richard Koller** die Idee ausgesprochen, bei der **Firma Mettler Toledo** in Greifensee eine Ausstellung zu machen, um der Bevölkerung die FBU näher zu bringen. **Marco Bachmann** organisierte das Ganze unter dem Motto: «VORHANG AUF UND BÜHNE FREI, HERZLICH WILLKOMMEN IN UNSERER THEATERWELT!» Ein kleines Bühnenbild vor dem Personalrestaurant zeigte einen Ausschnitt aus dem Stück «EIN SCHLÜSSEL FÜR ZWEI». Gazetten wurden aufgelegt, und ein Video wurde mit dem Zusammenschnitt aller Auführungen aus den letzten Jahren gezeigt. Mit Schaufensterpuppen und Requisiten wurde eine Szene aus dem Stück nachgestellt und dargestellt.

Dies zu organisieren und einzurichten war mit vielen Umrrieben und Arbeit verbunden. Darum geht ein ganz grosser Dank an alle, die da mitgeholfen haben. Dies sind **Marco Bachmann, Richard Koller, Werner Stalder, Max Bürki und Heidi Hofmann**.

Diese Ausstellung wurde auch im Internet bekannt gegeben. Da wir gerade beim Internet sind, möchte ich gleich da weiter machen.

Hier geht ein grosses Lob und Dankeschön an **Dani Jeanneret**. Er hält unsere Homepage immer auf dem aktuellsten Stand, was auch mit viel Zeit verbunden ist. Via Internet haben sich auch schon einige Interessenten gemeldet, die bei der FBU mitmachen wollen, was sehr wünschenswert ist, da der Verein immer neue, motivierte Leute gebrauchen kann.

Meine Dankesliste:

Ein grossen Dankeschön dem Vorstand für seine Arbeit, Unterstützung, Geduld und das Vertrauen, das er mir entgegenbringt. Ihr seid wirklich ein tolles Team, und es macht Spass, mit Euch zusammenzuarbeiten.

Francesco Cairati für die einmal mehr gesponsorten Plakatstellen der **Firma Plakanda AG**.

Speziell erwähnen möchte ich dieses Jahr unsere Buchhalterin **Silvia Cejka**. Mit viel Engagement sorgt sie dafür, dass unsere Kasse am Schluss stimmt. Dir, liebe **Silvia**, vielen Dank für Deinen Einsatz.

Eberhart Eitel für die grosszügige zur Verfügungstellung der Inneneinrichtung des Bühnenbildes.

Unseren **Spendern und Inserenten** für ihre finanzielle Unterstützung.

Dem ganzen **Wagerenhof-Team** für seinen Einsatz während der Theatersaison.

Dem **Gazette-Team** für seinen Einsatz zur Gestaltung der schönen Gazette und Plakate. **Leo Fehr** für die vielen eingeholten Inserate, was mit viel Zeit und Engagement verbunden ist.

Hansruedi Scherrer für den schnellen und prompten Service zur Mitgestaltung der Bühne.

Vielen Dank an **Charlotte Manfredi** und das **Theaterbeiz-Team** für seinen Einsatz.

Vielen Dank an **André** und sein **Barteam** für ihren Einsatz.

Vielen Dank an **Herrn Turke und sein Team**, sowie ein grosses Dankeschön an **Alice Wegmann** für das Mitarbeiten beim Vorverkauf.

Der **ganzen FBU herzlichen Dank** für ihren Einsatz.

Wir haben eine spannende und intensive Zeit hinter uns, und die Spannung lässt nicht nach. Wir haben uns entschieden, die Aufführungen wieder im Herbst durchzuführen. Somit kommen wir dieses Jahr in den Genuss von 2 Aufführungen. Dies erfordert von allen viel Einsatz, Engagement, Geduld, Motivation und Flexibilität. Wir haben bereits bewiesen, dass wir das alles haben. Das Stück für im Herbst 2001 steht fest. Die Spieler sind motiviert, unter der Regie von **Rupert Dubsky** für unsere Zuschauer wieder ein gutes Theater zu präsentieren.

Aktiv geht es auch weiter mit einer Vereinsreise im Herbst. **Carlo Stadlin** möchte ich ganz herzlich danken für das Organisieren und die Idee, wieder einmal gemeinsam als Verein ein Wochenende zu verbringen.

Noch etwas in eigener Sache: Am 5. April 2001 ist unsere Tochter **Rahel** auf die Welt gekommen und bereitet uns viel Freude. Unser Leben hat sich etwas verändert, denn so ein Mädchen hält einem schön auf Trab und braucht auch Zeit. So werde ich das Amt der Präsidentin noch für ein Jahr ausführen. Auf die nächste GV trete ich als Präsidentin zurück. Freue mich auf freiwillige Nachfolger!

So wünsche ich uns allen eine schöne Zeit, viel Spass, Erfolg und ein gutes Gelingen!

«Funny Money»

Komödie in zwei Akten von Ray Cooney

Regie: Rupert Dubsy

Mundart-Übersetzung: Francesco Cairati

Zum Inhalt:

Henry Perkins verwechselt in der U-Bahn seine Aktentasche mit der eines Fremden und ist plötzlich Besitzer von 735'000 Pfund! In Henry erwacht kriminelle Energie.

Der Plan, mit seiner Frau England zu verlassen wird jedoch schwierig durchzuführen, als plötzlich Freunde auftauchen, und Polizeibeamte und -beamtinnen sich intensiv für Henry interessieren. Als dann noch der eigentliche Besitzer des Geldes tot im Fluss gefunden und anhand der Papiere in seinem Aktenkoffer als Henry Perkins identifiziert wird und schliesslich noch ein mysteriöser «Fussgänger» vor dem Haus auftaucht ...

... aber lassen Sie sich doch überraschen!

Da wäre noch das mit dem Sponsoring ...

Als langjähriger Laien-Theaterverein von Uster steuern wir einen kulturellen Teil zu dieser Stadt bei. Die FBU erfreut sich einer grossen Beliebtheit in Uster und Umgebung. Wir haben eine «Stammkundschaft», die unsere Vorstellungen regelmässig besucht.

Die FBU kann auf hilfreiche, kreative und bereitwillige Mitglieder zählen. Eben diese Mitglieder können und müssen jeweils im Laufe des Jahres an Weiterbildungskursen in Schauspielschule, Ausdrucksart, Artikulation Bewegung etc. teilnehmen.

Beim ganzen Elan dürfen die Finanzen nicht vergessen werden. Auf der Suche nach

Möglichkeiten, eine sichere finanzielle Zukunft der FBU zu schaffen, sind wir auf die Idee des **Sponsorings** gestossen. Die Einbindung einer Firma in das Umfeld eines Laientheaters ergibt völlig neue Ansatzpunkte für alle Beteiligten. Der Sponsor erzielt einen **grossen Werbeeffect** für seine Unternehmung und die FBU erhält Mittel zur Erhaltung und Umsetzung ihres **kulturellen Engagements**.

**Nach dem Motto:
Gemeinsam in die Zukunft!**

Wäre das nicht auch etwas für Ihre Unternehmung?

Theater ist schön, aber nicht mit Ihrer Telefonanlage!



eloc ag 994 11 11
Telefon- und EDV-Anlagen
w w w . e l o c . c h



Bankstrasse 36 · CH-8610 Uster · Telefon 01 994 11 11 · Telefax 01 994 11 12

Aufführungsdaten 2001

Donnerstag	15. Nov. *	20.00 Uhr
Freitag	16. Nov.	20.00 Uhr
Samstag	17. Nov.	20.00 Uhr
Mittwoch	21. Nov.	20.00 Uhr
Donnerstag	22. Nov.	20.00 Uhr
Freitag	23. Nov.	20.00 Uhr
Samstag	24. Nov.	20.00 Uhr
Sonntag	25. Nov.	15.00 Uhr
Dienstag	27. Nov.	20.00 Uhr
Mittwoch	28. Nov.	20.00 Uhr
Donnerstag	29. Nov.	20.00 Uhr
Freitag	30. Nov.	20.00 Uhr
Samstag	1. Dez.	20.00 Uhr

* **Première**

Eintrittspreise

Erwachsene	Fr. 22.– / 25.– ***
AHV, Legi	Fr. 16.–
Kinder bis 16 Jahre	Fr. 7.–

*** siehe Bestuhlungsplan auf Seite 15

Vorverkauf

Ab Montag, 5. Nov. 2001:

(Montag-Morgen geschlossen/
Vorverkauf ab 15.00 Uhr!)

Bernina Nähcenter Gabriel Turke
Bahnhofstrasse 4, 8610 Uster

Telefonische Reservationen nur
unter Tel.-Nr. 01/940 24 75

Öffnungszeiten des Vorverkaufs:

Morgen von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr (Di–Fr)
Nachmittag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstagsmorgen von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Abendkasse (Wagerenhof):

Am Aufführungstag ab 19.00 Uhr
Sonntag ab 14.00 Uhr

Übrigens: In der Pause und nach der Vorstellung trifft man sich in unserer Theater-Beiz!

Hinter der Bühne

Verfasser:	Ray Cooney
Regie:	Rupert Dubsby
Regieassistentz:	Leo Fehr
Übersetzung Deutsch:	Horst Willems
Übersetzung Mundart- bearbeitung:	Francesco Cairati
Technik:	Harry Kockelkorn
Requisiten:	Jeanne Kubli
Bühnenbau:	Max Bürki und Vereinsmitglieder

Ausstattung:	The Regency House
Maske:	Yvonne Keller Elisabeth Scherrer
Theaterbeizleitung:	Charlotte Manfredi
Kasse:	Heidi Hofmann
Realisation Gazette und Plakate:	Leo Fehr Kurt Hegetschweiler

Aufführungsrechte:
Breuninger-Verlag, Aarau.
Theater- und Buchverlag.

Es spielen



Isabella Loudar

Alias: Jean Perkins ■ **Geburtstag:** 12. März 1958 ■ **Wohnort:** Schwerzenbach
■ **Job:** Verwaltungsangestellte ■ **Hobby:** Malen, Lesen ■ **Lieblingsfarbe:**
Orange ■ **Liebingsgetränk:** Wasser ■ **Lieblingsessen:** Pasta Pasta Pasta ...
■ **Lieblingstier:** Hund «Sämi» ■ **Ziel als Schauspielerin:** Rolle in einem Film.
Vorbild: Juliette Binoche



Francesco Cairati

Alias: Henry Perkins ■ **Geburtstag:** 25. Januar 1954 ■ **Wohnort:** Pfaffhausen
■ **Job:** Key Account Airport Advertising ■ **Hobby:** Theater, Musik, Reisen,
Essen ■ **Lieblingsfarbe:** Schwarz ■ **Liebingsgetränk:** Rotwein ■ **Lieblings-**
essen: Pasta ■ **Vorbild in der Theaterszene:** Sean Connery ■ **Traumrolle:**
Part des «Mannes» in «La cage au folles»



Elisabeth Howe

Alias: Bonny ■ **Geburtstag:** 28. März 1949 ■ **Wohnort:** Uster ■ **Job:** Ver-
käuferin, Sängerin ■ **Hobby:** Singen ■ **Lieblingsfarbe:** Rot ■ **Liebings-**
getränk: Rotwein ■ **Lieblingsessen:** Spaghetti, Rösti ■ **Lieblingstier:** Hund
■ **Ziel als Schauspielerin:** Spass haben – wenn möglich, professionell Spielen.



Max Bürki

Alias: Detective Sergeant Davenport ■ **Geburtstag:** 27. Januar 1952
■ **Wohnort:** Uster ■ **Job:** Allrounder ■ **Hobby:** Skifahren, Inlineskaten, Velo-
fahren, Relaxen, Reisen ■ **Lieblingsfarbe:** Blau ■ **Liebingsgetränk:** Bier
und Wein (wenn krank, Tee!) ■ **Lieblingsessen:** Cordon-Bleu ■ **Lieblingstier:**
Delphin, Panther ■ **Ziel als Schauspieler:** die Leute zu unterhalten.



Barbara Hofer

Alias: Detective Sergeant Slater ■ **Geburtstag:** 1. Mai 1970 ■ **Wohnort:** Uster
■ **Job:** Familienmanagerin ■ **Hobby:** unzählige ■ **Lieblingsfarbe:** Blau
■ **Liebingsgetränk:** Fanta ■ **Lieblingsessen:** Pizza ■ **Lieblingstier:** Katze
■ **Ziel als Schauspielerin:** Spass haben!

Es spielen

Alias: Vic Johnson ■ **Geburtstag:** 15. März 1948 ■ **Wohnort:** Uster ■ **Job:** IT Consultant ■ **Hobby:** Musik (Schlagzeug und Gesang) ■ **Lieblingsfarbe:** violett grau (wenn man nicht weiss ob es rötlich oder bläulich ist) ■ **Lieblingsgetränk:** Gintonic ■ **Lieblingsessen:** Curry (alle Variationen, scharf muss es sein!) ■ **Lieblingstier:** Mauersegler ■ **Ziel als Schauspieler:** viel Erfolg damit zu haben.

Daniel Jeanneret Gris



Alias: Betty Johnson ■ **Geburtstag:** 20. September 1974 ■ **Wohnort:** Egg ■ **Job:** Marketing/Verkauf ■ **Hobby:** Sport, gut Essen, Kuscheln ■ **Lieblingsfarbe:** Black & White ■ **Lieblingsgetränk:** Bananenbuttermilch ■ **Lieblingsessen:** Paillasse Brot ■ **Lieblingstier:** «Schnäggli» ■ **Ziel als Schauspielerin:** Just Fun!

Jasmin Hrovat



Alias: Fussgänger ■ **Geburtstag:** 13. Oktober 1945 ■ **Wohnort:** Wetzikon ■ **Job:** selbständig ■ **Hobby:** siehe Job ■ **Lieblingsfarbe:** Blau ■ **Lieblingsgetränk:** Rotwein, Mineral ■ **Lieblingsessen:** Alles, ausser Polenta ■ **Lieblingstier:** Katze ■ **Ziel als Schauspieler:** dem Publikum Freude bereiten und selber Spass haben.

Leo Fehr



Unser Regisseur



Rupert Dubsky

Gebürtiger Prager
verheiratet, 2 Kinder
Bürger von Uster
Abitur
Konservatorium Prag
(Regie, Schauspiel)

- Schwarzes Theater Prag
- Mitbegründer des «Schwarzen Theater Zürich»
- Welttournee
- Turnus Film AG (Migros Werbung für 1 Jahr)
- Schauspielhaus Zürich (Regieassistent: Düggelin, Lindtberg, Heinz, Klingenberg)
- NDR – Hamburg Dramaturgie (1 Jahr)

- Nikon-Preis, Tokio 1982
- SRG – Abteilung Jugend-Trickfilme
- Hörspielkassetten für Kinder (Ex-Libris, Polygram, Activ Records)
- Eigene Dramatisierungen, Übersetzungen
- Initiant und Mitbegründer von «Märlibühne Stans»
- Theater-Inszenierungen in Österreich, Deutschland und in der Schweiz
- Theater für den Kanton Zürich
- Hechtplatz Theater
- Theater am Neumarkt
- Mitarbeit mit renommierten Volkstheatergruppen in der Schweiz
- Thaliapreis Prag 1998, Musical «La Cage aux Folles»
- Letzte Regie Frühjahr 2001, «EIN SCHLÜSSEL FÜR ZWEI»

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt

- Verkauf von Neuwagen und Occasionen
- Tankstelle bedient und Selbstbedienung
- Reparaturwerkstätte
- Autowaschanlage



Mercedes-Benz



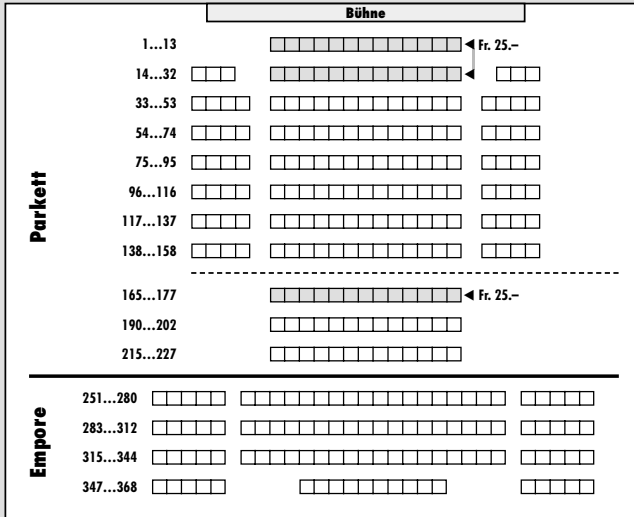
PEUGEOT



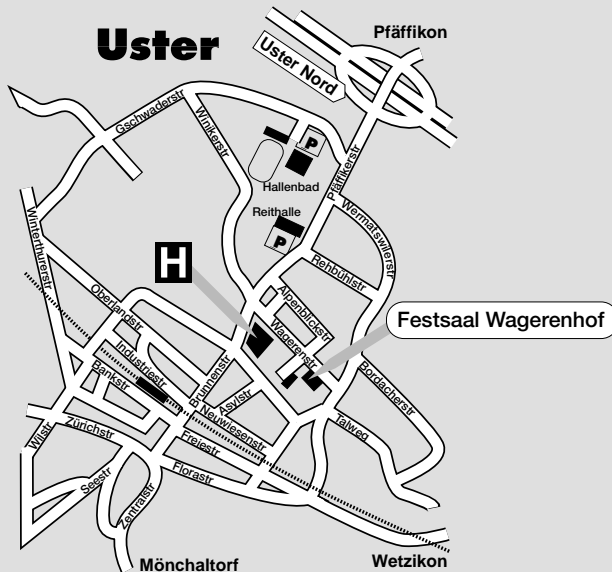
Garage Widmer AG

Winterthurerstr. 5, 8610 Uster
Tel. 01 905 28 58 Fax 01 905 28 59
mail@garagewidmer.ch
www.garagewidmer.ch

Bestuhlungsplan Festsaal Wagerenhof



Hier finden Sie uns



Aus unseren Proben



Aus unseren Proben





Tartar, Cordon-bleu,
US-Beef
4 oder 6-Gang
Überraschungsmenu

Wo den susch!
01/ 935 16 45

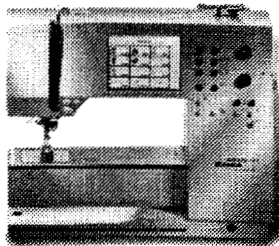
Wir beschriften praktisch.
Alles.



Atelier Bürgin GmbH
Freiestrasse 55
8610 Uster
01 - 943 15 25



GEER[®]
Display-
Systems



BERNINA[®] *Nähen à la Carte*

Gabriel Turke

Das kreative Nähcenter in Ihrer Nähe

8610 USTER • Bahnhofstr. 4 • Tel. 01 940 13 53
8620 WETZIKON • Bahnhofstr. 131 • Tel. 01 930 26 29



GARAGE

K_{ARL} **HODEL**

01/948 10 50

M_Ö**N**_Ö**C****H****A****L****T****O****R****F**

Vom kulturellen zum geografischen Höhepunkt unserer FBU-Reise

1./2. September 2001, Tegna und Umgebung

Nach individueller Anfahrt ins Tessin per Zug oder mit dem Auto, ohne Halt in der Autobahn-Raststätte Bellinzona-Süd!, trafen sich schliesslich alle Dreizehn «al Fiume» in Tegna.

Am Abend spazierten wir mit etwas Sonnenschein nach Verscio. Wir genossen Huhn, Gemüse und Getränke im Hof des «Teatro Dimitri» unter dem grossen Zeltdach.

Nach einem feinen Dessert wechselten wir ins Theater. Die Bühne war leer, nur ein roter Vorhang trennte den hinteren Teil ab. Im vollbesetzten Saal warteten 240 Personen gespannt auf **Dimitris** Solo-Auftritt als Clown.

Die nächsten 90 Minuten liessen sich Gross und Klein von **Dimitri** bezaubern. Er jonglierte mit Bällen, kämpfte mit seinem Liegestuhl, entlockte verschiedensten Instrumenten Töne und nahm auch Kontakt mit den zunächst Sitzenden auf. Dazwischen schlüpfte er in die Rolle des Mannes mit der Mütze, der dem ganzen Tun verständnislos gegenüber trat und jeweils kopfschüttelnd die Bühne für den nächsten Auftritt räumte.

Auch wenn viele Unternehmungen **Dimitris** vertrackt und schrecklich kompliziert erschienen, er liess nicht locker und meisterte sie endlich mit einem kindlich-triumphierenden Lächeln.

Unser Lachen galt denn auch unserer eignen Unvollkommenheit. **Dimitris** Kampf mit den Dingen macht auch uns Mut, die komplizierten Fälle unseres eigenen Lebens nicht resigniert aufzugeben.

Nach dem kulturellen Höhepunkt am Samstag erklimmten wir den geografischen Höhepunkt unserer Reise. Der Sonntag war sonnenklar mit wenigen weissen Wölkchen, als wir in Intragna den Autos entstiegen. Die nächsten anderthalb Stunden gings zu Fuss bergauf. Zuerst durch das schmucke

Tessinerdorf und dann auf schmalem Pfad im Zick-Zack oder auf Treppenstufen durch Laub- und Kastanienwald, an Magerwiesen, typischen Rustici vorbei bis zu einer Brücke, wo der Bach grosse Wasserbecken in den Fels gegraben hat. Während **Sandra** und **Betty** ein kühles Bad nahmen, beobachtet von der Brücke herab, freuten sich andere am romantischen Wasserrad und der kleinen Wegkapelle. Nach der Verschnaufpause gings wieder aufwärts zur Bergstation Costa der Funivia.

Eine Kirche, mehrere Häuser und ein Grotto blicken von hier oben ins Tal der Melezza und gegen die Maggia.

Einige Unermüdliche stiegen noch höher hinauf, wir anderen labten uns an einem kühlen Trunk. Zu Risotto und Spezzatini oder Polenta Gorgonzola traf man sich wieder auf der Terrasse des Grotto. Neben dem feinen Essen kamen auch die Gespräche nicht zu kurz. Wie schnell doch die Zeit verging! Noch rasch eine Gruppenfoto – und dann trennten wir uns. Die einen nahmen den Rückweg wieder zu Fuss, die anderen stiegen in die Gondel.

Wir alle, die dabei waren, danken **Sandra** für die tolle Idee und **Carlo** ganz herzlich für die Organisation. Es war ein gelungenes Wochenende im Tessin!

Esther Bartholdi



Alle sind da, sogar Gioia. Aber wo steckt nur Carlo?

Freude an Spitzenleistungen

messbar besser



BACHOFEN

Industrielle Automation

Bachofen AG
CH-8610 Uster
Tel. 01 944 11 11
Fax 01 944 12 33
www.bachofen.ch

Bachofen SA
CH-1023 Crissier
Tél. 021 637 21 70
Fax 021 637 21 99
info@bachofen.ch



Restaurant Krone Faichrüti

Der gemütliche Treffpunkt zwischen
Uster und Pfäffikon

Annemarie Gloor-Weber
Usterstrasse 105 · 8330 Pfäffikon
Tel. 01/950 11 81

**Über die Wintermonate jeden
Abend ab 18.00 Uhr
«Suppe-z'Nacht»
ab 2 Personen.**

Samstag und Mittwoch geschlossen.
Für Firmen- und Familienanlässe sind
wir jedoch nach Absprache auch an
diesen Tagen gerne für Sie da.

Erleben Sie das neue

Do-it-yourself

Haushalt-Center

im Zürcher Oberland

- Alles für Haus und Garten
- Do-it-yourself-Abteilung
- Werkzeuge und Maschinen
- Marken-Geräte-Schau
- Rasenmäher-Center
- mit Service-Werkstatt
- Grosse Haushaltabteilung
- Vernünftige Preise

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8-12, 14, 18-30 Uhr; Samstag 8-16.00 Uhr; Montag geschlossen

RHYNER am Pfannenstiel

CH-8132 EGG · GEWERBESTRASSE 4 · TEL. 01 984 11 35

Wir machen Licht...!



ELEKTRO KUNZI AG

Inhaber: M. Stadnik

El. Installationen
Telefon Installationen
Reparaturen

Dübendorf
Uster

Tel. 01/821 55 81
Tel. 01/994 10 22
Fax 01/994 10 28

Am 7. Oktober 1964 entstand aus einer damals als lose deklarierten Theatergruppe der neue Theaterverein Freie Bühne Uster. Im Mai 1958 hatten sich acht theaterbegeisterte Frauen und Männer zu einer losen Gruppe zusammengeschlossen. Ihr Ziel war es damals, jährlich ein Volksstück aufzuführen. Initiiert wurde die Freie Bühne vom 1983 verstorbenen **Beni Reiser**, vom Näniker **Rudolf Weiss** und vom Ustermer **Hans Keller**, der später insgesamt 19 Jahre lang das Amt des Vereinspräsidenten innehatte. Heute ist **Hans Keller** als Ehrenpräsident immer noch mit «seinem» Verein verbunden. Die einzige Aufführung, die negative Zahlen produzierte, war das 1964 im Stadthofsaal aufgeführte Stück «Der Verrat von Novarra». **Hans Keller** erinnert sich, dass damals viel zu viele Ausgaben gemacht wurden.

Dieser Ausrutscher sollte aber der einzige der Freien Bühne bleiben. Heute wird jede Produktion von 3000 bis 4000 Personen besucht. Der Verein ist längst zu einer festen Grösse im Ustermer Kulturbetrieb geworden. Er zählt mittlerweile über 45 Aktivmitglieder.

Bis heute hat die Freie Bühne 37 abendfüllende Stücke und unzählige kürzere Einakter realisiert. Bis 1969 war der Stadthof Aufführungsort, seither der Wagerenhof. Viele haben sich in dieser langen Zeit an den

Produktionen beteiligt, darunter auch zwei Prominente. Der bekannte Zürcher Theaterproduzent und Schauspieler **Edi Baur**, Gatte von **Ines Torelli**, führte 1976 im Stück «Bei Anruf Mord» Regie. Und der Ustermer Kunstmaler **Karl Bürkli**, 1992 Kulturpreisträger der Stadt Uster, hat sich immer wieder am Aufbau und Bemalen der Kulissen beteiligt. Natürlich klappt nicht immer alles reibungslos. Es kam auch schon vor, dass sich ein Teil der Kulisse löste und auf die Bühne krachte. Mitglieder erinnern sich an eine Aufführung, bei der plötzlich der Text fehlte. Der Spieler wusste einfach nicht mehr weiter. Da die Freie Bühne aus Überzeugung bis heute ohne Souffleuse spielt, musste das Problem anders gelöst werden: Man flickte einfach einen neuen Text ein. Der eine Spieler konnte die Bühne verlassen und den Originaltext nachlesen, während der andere Spieler sich in der Zwischenzeit auf der Bühne etwas umständlich eine Zigarre anzündete.

Die Produktionen haben mittlerweile ein hohes Niveau erreicht, das es zu halten gilt. Für alle Vereinsmitglieder ist die Freie Bühne Uster nach wie vor ein Hobby. Zu verdienen gibt es jedenfalls nichts. Es bleibt uns ein gemeinsames Nachtessen als Lohn.

**Das Ziel aber ist geblieben:
«Die Freude, Freude zu bereiten!»**



Rudolf Weiss (links) und Hans Keller in der Kriminalkomödie «Ehrbar von A bis Z» aus dem Jahre 1968.

Delegiertenversammlung des ZSV in Sempach

Sempach, ein wunderschönes Städtchen mit einer anmutigenden Altstadt hat dieses Jahr die DV des ZSV organisiert.

Barbara Lüthi, Max Bürki und meine Wenigkeit haben uns also auf den Weg gemacht. Unsere Chauffeuse hat uns zwei Männer mit viel Unterstützung des Bordcomputers sicher ins Hotel gebracht. Nach dem einchecken sind wir noch ein bisschen durchs Städtchen flaniert um dann Punkt 14.00 Uhr an der DV zu erscheinen.

Walter Probst hat diese DV souverän, mit viel Witz und einer immensen Geschwindigkeit durchgeführt. Mit Angaben über die DV möchte ich Euch nicht langweilen, nur dies «**hät öpper ä Frog, schient nöd de Fall z'si, dänn stimme mir grad alli drüber ab**». Nach zwei Stunden DV gab es eine Pause bis zum Nachtessen. Beim Nachtessen sassen wir recht weit hinten, bekamen von den Showeinlagen recht wenig mit. Mir schmeckte das Essen, **Baba** ging so, **Max** gar nicht. Na ja, Pastetli sind nicht jedermanns Sache.

Da wir vom Showteil wirklich nicht viel hatten, haben wir uns Richtung Bar im oberen Stock verschoben. Irgendwie kam dort plötzlich eine gute Stimmung auf, wir sind tanzend und wippend dem Morgen zugegangen.

Am Morgen herrschte «gemeinsame Müdigkeit», so haben wir beschlossen, uns besser auf den Heimweg zu machen.

Übrigens die nächste DV findet im Oberwallis statt, was sicher eine originelle Sache werden wird.

Die Wenigkeit Leo Fehr

Unser Verein sucht motivierte
Neumitglieder, welche Freude
am Theater haben!



Weltweit Engagements

METTLER TOLEDO wird noch und noch für die Hauptrolle hingezogen. Überall dort, wo präzise und komfortabel gewogen, gemessen, bestimmt wird. In Labor, Handel und Industrie.

METTLER TOLEDO. Das internationale Unternehmen für Präzision mit Hauptsitz in der Schweiz.

Mettler-Toledo GmbH, 8606 Greifensee, Tel. 944 22 11

METTLER TOLEDO

Eindrücke aus unserer Frühjahrsproduktion

«Ein Schlüssel für zwei»

**Komödie von John Chapman
und Dave Freeman**

Regie: Rupert Dubsy

Das Stück «Ein Schlüssel für zwei» wurde von Regisseur **Rupert Dubsy** inszeniert. Es war sein erstes Stück bei der FBU. 1999 arbeiteten wir das erste Mal, seit längerer Zeit, mit einer fremden Regie, damals **Albi Brunner**. Die Arbeit der Spieler mit **André Keller** hatte sich über die Jahre eingeschliffen, jeder wusste, was ihn ungefähr erwartete. Auch das Publikum hielt und hält uns seit Jahren die Treue. Herzlichen Dank! Da sich **André** aus familiären Gründen von der Regiearbeit etwas entlasten wollte, wurden wir angehalten, uns nach einem auswärtigen Regisseur umzusehen.

Alle erwarteten mit Spannung die Arbeit mit ihm und bangten ob dem Ergebnis. Die tolle Endproduktion, «Victor und Victoria», konnte ich und **Alba** in Prag bereits bestaunen. Der Eindruck, der nur schon das Karlin-Theater mit seinem riesigen, prunkvollen Theatersaal hinterliess, war enorm.

So trafen wir uns kurze Zeit danach im Dezember im Wagerenhofsaal, um mit den Stellproben zu beginnen. Den Text erhielten wir bereits im September. Er sollte über die drei Monate auswendig gelernt werden. (Wir schafften dies nur unterschiedlich! Das Thema «Textlernen» ist ein Kapitel für sich.)

Bald schon ging's dann ans eigentliche Proben. Diese fanden im Dezember zweimal wöchentlich statt. Im Januar kam bereits die Samstagprobe hinzu; also drei Proben die Woche oder ca. 10 Stunden. Über die letzten sieben Jahre arbeitete ich mit drei verschiedenen Regisseuren zusammen. Eine spannende, abwechslungsreiche Angelegenheit, lernt man doch als SchauspielerIn immer wieder verschiedene Führungsstile und Arbeitstechniken kennen. Schwerpunkte werden anders gesetzt, gewisse Textstellen beim einen Regisseur ausgebaut, beim anderen gestrichen.

Nur schon beim Einturnen vor den Proben tauchten die ersten Meinungsverschiedenheiten unter den SpielerInnen, respektive dem Regisseur auf. Waren sich einige ein streng geführtes gemeinsames Aufwärmen gewöhnt, setzten andere vermehrt auf Selbstverantwortung und wollten diese Phase jedem einzelnen überlassen. Da viele SchauspielerInnen beruflich stark belastet waren, war es für viele oft auch schwierig, bereits um 19 Uhr bei den Proben zu erscheinen. Ist doch die Probezeit sehr intensiv und verlangt von jedem einzelnen einen grossen zeitlichen Einsatz! Für Gesprächsstoff war auf alle Fälle noch lange gesorgt.

Rückblickend war die ganze Probezeit sehr spannend und intensiv. Die grosse Ruhe und Geduld sowie eine seriöse Planung von **Rupert** halfen uns, über grössere Zeiten des Stresses gut hinwegzukommen und uns Schritt für Schritt (Seite für Seite) unserem Ziel näherzubringen.

Auch ein letzter «Saukrampf» blieb uns in den Endzügen vor der Premiere – wie jedes Jahr – nicht erspart. Da das Bühnenbild jeweils neben der Mithilfe von einigen nichtspielenden FBULern auch von den SpielerInnen realisiert wird, mussten sich diese neben den Proben um die letzten Requisiten und deren Platzierung kümmern (z.B. Abdeckung der Bühnendecke). Oft lagen da die Nerven blank und jeder war froh, die Premiere schlussendlich gut über die Bühne gebracht zu haben!

An dieser Stelle einen letzten herzlichen Dank an alle, die während der letzten Theatersaison tatkräftig vor und hinter der Bühne mitgewirkt haben!

Sandra Brändle

**Sie finden uns auch im Internet!
www.fbu.ch**

ROOS

HERRENMODE
FREIESTRASSE 4
8610 USTER



110
JAHRE
Bahnhofstr.
FOTOMÜLLER
Telefon 01 940 18 55 · Uster



WEINHANDLUNG
GSTALDENSTRASSE 1
8607 AATHAL · SEEGRÄBEN
TEL. 01-972 31 51 • FAX 01-972 31 52
e-mail: cestlawy@bluewin.ch
Öffnungszeiten: Mittwoch - Freitag 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag 11.00 - 16.00 Uhr



Café · Restaurant · Bar
Eliane König
Uster Galerie
Poststrasse 6, 8610 Uster
Telefon 01-940 88 00
Mo 8.30-20.00 / Di-So 08.00-20.00
So geschlossen

BRUNNEN-APOTHEKE

ERNST BURKHALTER

8610 USTER

BRUNNENSTRASSE 9

TEL. 01/940 24 44



COIFFEUR

Softice Montag-Freitag
09.00 - 21.00
Samstag offen für Festfrisuren
...für die ganze Familie 01/ 946 31 17



party-service
fleisch-wurst-traiteur
delikatessen

Zürichstrasse 8, 8610 Uster, 01 940 14 64

HEGETSCHWEILER AG

SATZ · LITHOS · GESTALTUNG

Im Chupferplätz 7
Postfach 49
8605 Gutenswil/ZH

Telefon 01/945 51 52
Telefax 01/945 53 07
ISDN 01/997 26 40



keller gartenbau
Inh. M. Luginbühl

plant baut pflegt

Gartenbau und Blumenladen
Apothekerstrasse 18, 8610 Uster
Tel. 01 940 12 65, Fax 01 940 12 41



Restaurant
Steinfels
USTER
A. & M. ZIMMERMANN
FREIESTR. 21, 8610 USTER
TEL. 01/941 88 00

SAAL FÜR 60 PERSONEN

Günthard

Sanitär
Spengler
Heizung
Planung

Gebrüder Günthard
Florastrasse 39, 8610 Uster
Telefon 01 940 17 12



vito
Hair Design

Der Top-Coiffeur
Für Alle

★ Uster, Uschter 77
01/940 20 13

Damen
Coiffure Activ
Herren

Grüningerstr. 10, 8624 Grüt Telefon 01 932 28 55

Monika Messmer

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag



Restaurant «Zug»
Uster

Restaurant «Zug»

Das familienfreundliche
Restaurant im Zentrum
der Stadt Uster

Bitte beachten Sie:
Montag und Dienstag
bis 17.00 geschlossen!

Mit heißer
Empfehlung

Sam. 11. & 12. Zweifel

Girsberger
+Sieber AG

Neu
mit Shop

GetränkeService Uster Tel. 01 905 69 99

Elektro-Lüscher AG
Oberlandstrasse 105
8610 Uster 940 10 11

- Stark- und Schwachstromanlagen
- Telefonanlagen
- Telekommunikation
- Computernetzwerke

**ORIGINAL
WIENER-SCHNITZEL**

Jose's

Österreichisches Spezialitäten-
Restaurant im Brunnentor

Elisabeth und José Seifner
Brunnenstrasse 21, 8610 Uster
Tischreservation 01-940 36 56

Schlaue Füchse kaufen bei ...

GUTSCHEIN
10% Rabatt
auf alle Artikel
(ausgenommen bereits reduzierte Artikel)
Gutschein nicht kumulierbar
einlösbar bis 31.12.01
bei Interna Möbel
Volkiland



INTERNA ^{MTZ AG} MÖBEL



Digital **beein**drucken



druckerei **zimmermann**

Strickstrasse 7 · 8610 Uster
Telefon 01-941 35 34 · Telefax 01-941 75 46

SCHERRER SCHREINEREI

Möbel und Innenausbau

Hintere Bahnhofstr. 3, 8610 Uster
Tel. 01 940 12 28 Fax 01 941 67 11

Die FBU Uster
bedankt sich bei
Hansruedi Scherrer
ganz herzlich.
Unserem
«Hofschreiner»
gelingt es immer
wieder, schnell,
unkompliziert und
kreativ unsere
Bühnenbild-Ideen
umzusetzen.

Kreative Küche und südländisches Ambiente



Ob vor oder nach dem Theater,
ob zum kleinen Imbiss oder grossen Mahle,
bei uns sind Sie immer willkommen
und können sieben Tage in der Woche
unsere leckeren italienischen Spezialitäten geniessen.
Im Sommer auch auf unserer schönen Gartenterrasse.

Ristorante Pizzeria Molino

Poststrasse 20 • 8610 Uster • Telefon 01 940 18 48

Offen von Montag bis Samstag von 08.30 bis 23.30 Uhr,
Sonntag von 10.00 bis 23.30 Uhr. Tischreservation empfehlenswert.

Einkaufsstüte im Jumbo-Format mit zwei Megaposter im Format 3 x 3 Meter.



Christinger Partner AG

Sieb-, Offset-, Digital- und Textildruck
Beschriftung, Produktions- und
Grafikservice, Internet-Dienstleistungen

Grabenstrasse 11, 8952 Schlieren

Wir lösen jeden Fall.

Telefon 01 738 10 20
Fax 01 738 10 28
ISDN 01 738 58 88

Internet www.christinger.ch



**Hoch-und Tiefbau, Renovationen,
Neubauten, Umbauten, Kundenarbeiten,
Unterlagsböden, Zementüberzüge**

**Industriestrasse 2, 8625 Gossau ZH
Telefon 01-935 25 00**

Künzli AG
BAUNTERNEHMUNG